

**Die wissenschaftlichen Veröffentlichungen Dr. Zernys.**

(Zusammengestellt von Prof. B. Pittioni, Wien.)

1. Beitrag zur Kenntnis des anatomischen Baues von Rhynchobothrius, Tetrabothrius v. Ben. — Arb. Zool. Inst. XIX/3 (1912).
- 1a. Ueber parasitisch lebende Lepidopteren. Verh. zool. bot. Ges. Wien (1910).
2. Neue Heteroceren aus der Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien. — D. Ent. Ztschr. „Iris“, p. 119 (1912).
3. Entwicklung und Zusammensetzung der Lepidopterenfauna Niederösterreichs. — Verh. zool. bot. Ges. Wien (1912).
4. Schmetterlingsraupen als Ameisengäste. — Wochenschrift f. Volksbildung, „Urania“, V. No. 38 (1912).
- 4a. „Syntomidae“ in Lepidopterorum Catalogus editus ab Embrik Strand, Pars 7, Berlin W (W. Junk), (1912).
5. Ueber paläarktische Pyraliden des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien. — Ann. naturhist. Hofmus., XXVIII, p. 295 (1914).
6. Ergebnisse einer von Prof. Franz Werner im Sommer 1910 mit Unterstützung aus dem Legate Wedl ausgeführten zoologischen Forschungsreise nach Algerien. Liste der erbeuteten Lepidopteren. — Stzb. Akad. Wiss., Wien, CXXIII, Abt. I (1914).
7. Neue Heteroceren aus der Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien, II. Fam. Noctuidae. — Ann. naturhist. Hofmus., XXX, p. 173 (1916).
8. Bemerkungen und Richtigstellungen zu Seitz, Großschmetterlinge der Erde, Paläarktische Fauna, Band II und III. — Verh. zool. bot. Ges. Wien (1918).
9. Beiträge zur Kenntnis der Fauna Dalmatiens, besonders der Insel Brazza. Diptera. — Zool. Jahrb., Abt. Syst., XLII (1919).
10. Beiträge zur Kenntnis der Fauna Dalmatiens, besonders der Insel Brazza. III. Lepidoptera. — Zool. Jahrb., Abt. Syst., XLII (1919).
11. Zwei neue Lepidopterenarten von der Serra do Itatiaia in Brasilien. — Anz. Akad. Wiss. Wien, Jhrg. 1923, Nr. 9 (1923).
12. Neue Mikrolepidopterenformen aus Corsica. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XI/3 (1926).
13. (Gemeinsam mit Rebel.) Neue Mikrolepidopterenformen aus Spanien. — Zeitschr. österr. Ent. Ver., XII/11—12 (1927).
14. Die Lepidopteren-Fauna von Algeciras und Gibraltar in Süd-Andalusien. — Dtsch. Ent. Z. „Iris“ (1927).
15. Die Lepidopterenfauna von Albarracin in Aragonien. — Eos III/3—4 (1927).
16. Neue tropische Heteroceren aus dem Naturhistorischen Museum in Wien. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XIII/9 (1928).
17. Ergebnisse einer zoologischen Sammelreise nach Brasilien, insbesondere in das Amazonas-Gebiet, ausgeführt von Dr. H. Zerny. VII. Teil: Lepidoptera III: Die Syntomiden des Staates Pará. — Ann. Naturhist. Mus. Wien, XLV (1931).
18. Beiträge zur Kenntnis der Syntomiden. — Dtsch. ent. Z. „Iris“, XLIV (1930), XLV (1931).
19. Rezension über Lepidopterorum Catalogus, editus ab Embrik Strand, Pars. 43, 46, 48. M. Gaede, Satyridae, Berlin W (W. Junk) (1931). — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XVII/1 (1932).
20. Erwiderung auf M. Gaedes „Antwort auf Dr. Zernys Kritik meines Satyriden-Kataloges“, sowie auf A. Seitz' Nachschrift dazu. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XVII/2—3 (1932).
21. Neue Mikrolepidopteren aus Spanisch-Marokko. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XVII/6—7 (1932).
22. Lepidopteren aus dem nördlichen Libanon. Mit Beiträgen von Dr. A. Corti (Zürich), F. Daniel (München), L. Schwingenschuß (Wien) und Dr. E. Wehrli (Basel). — Dtsch. Ent. Z. „Iris“, XLVII (1933), XLVIII (1934).

23. Eine neue Zygæne aus dem Großen Atlas. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XIX/4 (1934).
24. Neue Heteroceræ aus dem Großen Atlas in Marokko. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XIX/6 (1934).
25. Eine neue gallenbewohnende Phycitine aus Sumatra (Lep. Pyralidae). — *Miscellanea Zoologica Sumatrana*, LXXXII (1934).
26. Neue Pyraliden aus der Sierra de Gredos in Castilien. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XX/4 (1935).
27. Die Lepidopterenfauna des Großen Atlas in Marokko und seiner Randgebiete. Mit Beiträgen von L. Schwingenschuß. — *Mem. Soc. Scienc. nat. Maroc.*, XLII (1935).
28. Eine neue Noctuide von der Balkanhalbinsel. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XX/10—11 (1935).
29. (Gemeinsam mit Beier.) *Handbuch der Zoologie*, IV. Band, 2. Hälfte, Insecta 2, 25. Ordnung der Pterygogenea: Lepidoptera-Schmetterlinge. — Berlin-Leipzig (1936).
30. Die Lepidopteren der deutschen Gran-Chaco-Expedition 1925/26 mit Berücksichtigung der Sammelergebnisse von Prof. Hosseus in der Sierra de Cordoba. IV. Syntomidae, Arctiidae und Diopitidae. — *Mitt. Münch. Ent. Ges.*, XXVII/1 (1937).
31. Mikrolepidopteren aus dem Elburs-Gebirge in Nord-Iran. — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XXIV, XXV (1939, 1940).
32. Hans Rebel †. — Ztschr. Wiener Ent. Ver., XXV, (1940).
33. Ueber *Caligopsis seleucida* Hew. (Lep., Brassolinae). — Ztschr. Wiener Ent. Ver., XXV (1940).
34. Neuerwerbungen des Wiener Naturhistorischen Museums. — Ztschr. Wiener Ent. Ges., XXVIII (1943).
35. Eine Falterausbeute aus Sizilien. II. Teil: Mikrolepidopteren. — Ztschr. Wiener Ent. Ges., XXVIII (1943).

#### Rebel und Zerny.

1. Lepidoptera (Wissenschaftliche Ergebnisse, Franz Werners Zoologische Expedition nach dem Anglo-ägyptischen Sudan 1914). — *Denkschrift. Akad. Wiss. m. n. Kl.*, XCIII (1916).
2. Neue Mikrolepidopteren aus Spanien (Andalusien). — Ztschr. österr. Ent. Ver. Wien, XIII/5 (1928).
3. Die Lepidopterenfauna Albaniens (mit Berücksichtigung der Nachbargebiete). Wissenschaftliche Ergebnisse der im Auftrage und mit Kosten der Akademie der Wissenschaften in Wien im Jahre 1918 entsendeten Expedition nach Nordalbanien. — *Denkschrift. Akad. Wiss. Wien, m. n. Kl.*, CIII (1931).

#### Galvagni, Rebel und Zerny.

1. *Prodromus der Lepidopterenfauna von Niederösterreich*. *Abh. zool. bot. Ges. Wien*, Bd. IX, Heft 1 (1915).

## Dr. Karl Schawerda †.

(Mit Porträt auf Tafel 2.)

Schawerda wurde am 4. Februar 1869 geboren als ältester Sohn des Ingenieurs Karl Schawerda und dessen Gattin Leopoldine, geborene Seibold. Beide und auch deren Eltern waren geborene Wiener und hatten ihren Besitz in Schottenfeld, dem alten Brillantengrund. Er maturierte 1888 im Schottengymnasium mit Auszeichnung und promovierte 1894 zum Doktor universae medicinae. Nach dem Doktorat arbeitete er fast vier Jahre im Allgemeinen Krankenhaus auf den Kliniken für interne Medizin, Chirurgie, Gynäkologie, Laryngologie und im St. Anna Kinderspitale. Seine vorwiegende Betätigung als praktischer Arzt war